





**Bekanntmachung.**

Nachstehende Bestimmungen der Regierungs-Verordnung vom 8. April 1862 (Amtsblatt Seite 127) Die Vertilgung der Engerlinge erfolgt durch Sammeln und Tödten (Verfüttern) derselben. Das Aufsammlen haben die Grundstücksbesitzer rüchlichst ihrer mit dem Pfluge oder dem Spaten cultivirten Grundstücke bei Gelegenheit des Pflügens oder Grabens zu bewirken und dafür Sorge zu tragen, daß sie mit dem Graben beschäftigten Arbeiter dazu Geßige erhalten und den Pflügnern eine verhältnismäßige Zahl von besondern Aufsammlern folgt. Die desfallige Controle liegt den Gemeinde-Vorständen resp. Gutsverwaltern ob.

Für den Stadttheil Halle werden die vorstehend den Landräthen zugewiesenen Befugnisse und Verpflichtungen der städtischen Polizei-Verwaltung dalselbst übertragen. Grundstücksbesitzer, welche den in Folge dieser Verordnung ergebenden Anweisungen nicht genügen, verfallen in eine Geldstrafe bis zum Betrage von zehn Thalern. Merseburg, den 8. April 1862.

**Königliche Regierung Abtheilung des Innern.**  
werden hierdurch in Erinnerung gebracht.  
Halle, den 2. April 1875. **Die Polizei-Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**

Nachdem die Polizeiwachstube aus dem Rathhausgebäude am Markt nach Zimmer Nr. 2 des Polizeiverwaltungs-Gebäudes in der Rathhausgasse verlegt worden ist, wird von jetzt ab die Eingangstür zu letzterem bei Tag und Nacht geöffnet bleiben, dagegen die am Markt befindliche Eingangstür zu erstem von acht Uhr Abends an geschlossen werden.  
Halle, den 3. April 1875. **Die Polizei-Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**

Nachdem zufolge Beschlusses der städtischen Behörden zu Halle die unter den Namen Unpflügen, Anlage, Drohgebild und Haussteuer an die Stadt-Kämmerei bisher zu entrichtenden Abgaben vom 1. Januar cr. in Befragl gekommen sind, haben wir dem Königlichen Grundbuchamte I. hiersebst einen generellen Consens zur Abführung dieser Kämmereifälle, soweit solche auf städtischen Grundstücken hypothekarisch eingetragen sind, zugesagt lassen, so daß den Anträgen der resp. Hausebizer auf Abführung derselben entsprochen werden kann. Wir setzen das betreffende Publikum hieron in Kenntniss.  
Halle, den 2. April 1875. **Der Magistrat.**

**Nothwendiger Verkauf.**

Im Wege der nothwendigen Subhastation sollen nachstehende, auf den Namen des Schuhmachersmeister **Johann Friedrich Planer** zu Leutenichtal im Grundbuche eingetragenen Grundstücke und zwar:  
A. **Für Oberrentschenthal Nr. 43,** Nr. 6, Nr. 11 der Karte 167  Ruthen Feld,  
Nr. 7, Nr. 63 der Karte 19 Morgen 64  Ruthen Feld,  
(früher 1, 2, 3), wozu das Grundstück 38,1 für Untereutenschenthal perennantialiter gehört;  
B. **Für Untereutenschenthal Nr. 38,** 1 a Nr. 1170 des Grundbuchs am Borsdorfer und Keulencaine am Kopfweg,  $\frac{1}{2}$  Ader 25 Ruthen Feld, und b Nr. 1559 b des Grundbuchs im Weisfelde, =  $\frac{1}{2}$  Ader 40 Ruthen Feld, (welche perennantialiter zu Einem Pflanzlande gehört, dessen übrige Bestandtheile in Oberrentschenthaler Flur liegen,  
nach der Grundsteuer-Mutter-Rolle Artikel 50:

- lste. Nr. 1 Gemartung Oberrentschenthal Flan Nr. 114, Ader 63 Ar 50  W., Reinertrag 13,68  $\mathcal{F}$ .
  - lste. Nr. 2 Gemartung Oberrentschenthal Flan Nr. 11, Ader 12 Ar 80  W., Reinertrag 0,20  $\mathcal{F}$ .
  - lste. Nr. 3 Gemartung Oberrentschenthal, Flan Nr. 11, Ader 10 Ar 70  W., Reinertrag 1,26  $\mathcal{F}$ .
  - lste. Nr. 4 Gemartung Oberrentschenthal, Flan Nr. 63, Ader  $\frac{1}{2}$  Ader 94 Ar 30  W., Reinertrag 106,48  $\mathcal{F}$ .
- am 23. Juni d. Js. Vorm. 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15, durch den unterzeichneten Subhastationsrichter vertheilt und  
am 30. Juni d. Js. Vorm. 11 Uhr ebenfalls das Urtheil über den Zuschlag vertheilt werden.

Der Auszug aus der Grundsteuer-Mutter-Rolle, sowie die beglaubigte Abschrift des vollständigen Grundbuchsblattes können in unserm Bureau, Zimmer Nr. 25, eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Vertheilungstermine anzumelden.  
Halle a/S., den 12. März 1875.

**Königliches Kreisgericht.**  
Der Subhastations-Richter.  
H. Polke.



**Ein überzähliges Pferd ist zu verk. bei Seering & Lange.**

**Bekanntmachung.**

Der auf den 7. April cr. Vorm. 10 Uhr in der nothwendigen Subhastations-Sache der dem Sattlermeister **Carl August Kreckner** zu Dömitz gehörigen Grundstücke anderweitig veräußert werden wird aufgehoben.  
Halle, den 5. April 1875.  
**Königliches Kreis-Gericht.**  
Der Subhastations-Richter.  
H. Polke.

**Entreprise für Steinseher.**

Die Ausführung von 40739  m Kopfsteinpflaster beim Neubau der Wein-Kellerei der Herren **Chaussee** soll in einzelnen Losen im Wege der Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.  
Unternehmungslustige ersuche ich, mit ihre Offerten schriftlich und versiegelt bis zum 20. April cr. einzubringen, und bemerke ich hierbei, daß die Bedingungen in meinem Geschäftsamte einzusehen oder gegen Erstattung der Copialien von mir zu erhalten sind.  
Halle, den 4. April 1875.  
**Der Baupräsident.**  
Wolff.

**Steckbrief.**

Der Fiescher **Carl Haule** aus Dittmarsdorf, welcher verheiratet ist, am 21. d. Mts. 2 Tht. u. einige Groschen, 1 Schmalz, 1 Paar neue grauwollene Strümpfe, 1 grauen Stoffhut, ein neues kleines Hemde, 1 braunledernes Cigarrenetuis mit Stahlbügel, 1 braunledernes Portemonnaie ohne Bügel, 1 Oberhemde, 1 schwarzseidene Mütze, 1 Rohstoff mit Horngriff mittelst Einbruchs gestohlen zu haben, wird der Vigilanz der Behörden empfohlen und um dessen Verhaftung ersucht.  
Halle, den 1. April 1875.  
**Der Staatsanwalt.**  
Signalement:  
Haute ist etwa 20 Jahre alt, 5' 6" groß, hat blondes Haar, blaue Gesichtsfarbe, und am linken Auge eine offene Wunde. Bekleidet war derselbe mit braunwollenen Jacket, heller Hose, grauer Weste, buntem Schmalz, und der gestohlenen Mütze und halblangen Stiefeln.

**Mosendiebstahl.**

Kurz vor Osten d. Js. sind aus dem Garten des Hauses Nr. 23 der Burgstraße zu Giebichenstein fünf hochstämmige Rosen gestohlen worden.  
Anzeigen über die Person des Täthters, für dessen Ermittlung eine Belohnung von 15 R-Mark zugesichert wird, ersuche ich mir zu erstatten.  
Halle, den 3. April 1875.  
**Der Staats-Anwalt.**

**!!! Für einzelne Herren !!!**

sind sehr möbl. Zimmer billig sofort oder später zu vermieten  
Tribel 18, Stadt London.

**Bekanntmachung.**

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß in dem hiesigen Bureau von jetzt ab die Bureau-Stunden von 8 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags abzuauern.  
Halle, den 1. April 1875. **Der Magistrat.**  
v. S. P.

**W a r n u n g.**

Im innern Postbetriebe giebt es besondere Freimarken, früher zu 10 und 30 Silbergroschen, jetzt zu 2 Mart, welche nicht an das Publikum veräußert werden. Gleichwohl befinden sich, wie neuerdings mehrere Fälle gezeigt haben, von diesen Freimarken einzelne Stücke im öffentlichen Verkehr, wo sie als Geldwerth zur Begleichung kleiner Geldbeträge umlaufen, bis sie schließlich zur Frankirung von Postsendungen benutzt werden. Derartige Freimarken, welche nur durch Mißbrauch in Umlauf gekommen sein können, sind in den Händen des Publikums völlig werthlos, dieselben werden von den Postanstalten ohne Vergütung angehalten. Das Publikum wird daher zur Vermeidung von Schäden gewarnt, Freimarken der Reichs-Postverwaltung zu 10 und 30 Silbergroschen und jetzt zu 2 Mart in Umlauf zu setzen oder als Geldwerth in Zahlung zu nehmen.  
Berlin, W., den 19. März 1875. **Kaiserliches General-Postamt.**

**Bekanntmachung.**

In hiesiger Stadt bestich zur Zeit folgende öffentliche Verkaufsstellen für Postvertheilungen:  
1. Beim Kaufmann Herrn **C. G. Spierling**, Leipzigerstraße 27.  
2. Bei den Kaufleuten **Hrn. Steinbrecher & Jasber**, Markt u. Leipzigerstr. 1.  
3. Beim Kaufmann Herrn **Lh. Etade**, Köhlstraße 16.  
4. **J. W. Dittmar**, Gellstraße 60.  
5. **G. Wirth**, gr. Steinstraße 53.  
6. **J. B. Schäfer**, gr. Ulrichstr. 52.  
7. **C. G. Beck** (in Firma Ernst Volz) gr. Klausstr. 22.  
8. **C. F. G. König**, Samestr. 43.  
9. **Ernst Meyer**, Dorotheastr. 5.  
10. **J. M. Sträßner**, vor dem Gießhoh 5.  
11. **J. Grunberg**, gr. Ulrichstr. 39.  
12. Bei den Kaufleuten **Hrn. Wergisch & Co.**, gr. Ulrichstr. 61.  
Ferner befindet sich eine vereinte Verkaufsstelle in Giebichenstein, Trothaerstr. 25 beim Kaufmann Herrn **C. Wögel**.  
Halle, den 5. April 1875. **Kaiserliches Postamt Nr. 1.**  
Haller.

**Zu vermieten**

Eine Wohnung, 2. Etage, von 5 Stuben, 5 Kammern, Entree, Küche, Keller und Zubehör, mit Gartenansicht, ist zu vermieten und 1. October zu beziehen in dem früheren Allon'schen Garten **Wilmersstraße 35.**

**Mehrere größere und kleinere Wohnungen**

mit Gartenbenutzung in einem neuen Hause innerhalb der Stadt zum 1. Juli zu vermieten. Specielle Wünsche hinsichtlich der inneren Einrichtung haben gegenwärtig noch Berücksichtigung. Das Nähere **Wüchtersstraße 6, I.**

**Markt 19**

somit oder später zu vermieten die  
2. Etage von 7 Stuben, 4 Kam. u. und die  
3. Etage von 2 Stuben, 3 Kam. u.

**Geiststraße 13**

ist eine neu eingerichtete Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern u. c., 1. Juni od. 1. Juli zu vermieten.

Die mittlere Etage, bestehend aus 3 St., 4 Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten und 1. October zu beziehen **Brandenstraße 7.**

Die Parterre-Wohnung **Unkenstraße 3,** 1. October bezüchbar, ist zu vermieten.

Eine Wohnung, 1 Treppe hoch, ist für 130  $\mathcal{F}$  zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen **Niemeyerstraße 6.**

Groß, herrsch. Wohnung in angen. L. ist 1. Juli zu vermieten **Markt 17** im Laden.

Eine Wohnung ist zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen, Preis 110  $\mathcal{F}$  **Steinweg 36, I.**

Die zweite Etage **Geiststraße 34,** 4 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Näheres parterre. **Barfüßerstraße Nr. 15** ist die 2te Etage, 4 St., 2 K., u. c., zu vermieten u. Johannes zu beziehen.

Dergleichen eine Wohnung von 2 St., 3 R., u. c. sofort zu beziehen.

Die Weitege **Geiststr. 6a** zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Näheres parterre. **1 R. ohne Möbel an 1 oder 2 einzelne Herren zu vermieten.**

Wohnung für 110  $\mathcal{F}$ . 1. Juli zu vermieten **Magebstr. 27,** vor Freyberg's Garten.

Eine Wohnung für 100  $\mathcal{F}$  sofort oder 3 1. Juli zu vermieten **Darz 45.**

Eine Wohnung, III, 5 Piecen u. Zubehör, zum 1. Juli an ruh. Miether zu vermieten **Brandenstraße 6.**

**Gr. Steinstraße 66**

ist die bisher von **Hrn. A. u. C. Dwinage** (Bau- und Morenabnang) benutzte 1. Etage (große herrschaftlich eingerichtete Wohnung mit Salon, 8 bezüchbaren Zimmern, mehreren Kammern, Wäschekammer u. a. Zubehör) zum 1. October b. J. anderweitig zu vermieten.  
**Dr. Niesel.**

**Wohnungen sind zu vermieten**

und ev. sofort zu beziehen in dem herrschaftl. eingerichteten Hause **Karlstraße 20.**

Eingetretener Verhältnisse wegen ist die Wohnung von 2 Stuben, 2 R., R., Speisek. und Zubehör zum 1. Juli zu beziehen **Bäckerplatz 2.**

Gr. Ulrichstraße 18 ist eine Wohnung v. 2 St., 3 R., R. sofort zu beziehen.

Laden mit Ladenstube, Küche und Feuerherd, 1. October bezüchbar, zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Große Ulrichstraße 6 sind 2 herrschf. Wohnungen zum 1. Oct. zu vermieten.

Eine Wohnung mit Pferdehaltung und Niederlosgaragen ist 1. October zu beziehen **Bahnpoststraße 7.**

Eine kleine Wohnung im Garten oder getrennt zu vermieten. Zu erfr. im Laden bei Herrn **Stebert** gr. Ulrichstraße 3.

1 Etage, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, Seitengebäude, 65  $\mathcal{F}$  jährlich, zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen **Unkenstraße 7.**

Wohnung mit Bodenraum und Werkstatt zu vermieten **Geiststraße 66.**

Sofort oder 1. Juli eine frei. Wohnung um 56  $\mathcal{F}$  zu beziehen **Wöckstraße 6.**

Eine Hausmanns-Wohnung sofort zu vermieten. Näheres **Geiststr. 5f.**

2 St., 3 R., R., z. 1. Juli zu vermieten **Geiststr. 5f.**

St., R., R. zu vermieten **Geiststraße 23.**

Stube u. R. von 2 einz. Leuten sofort zu beziehen **Hennoswarte 1b.**

Eine große Stube ohne Möbel nebst Bodenraum ist an eine einzelne Dame gleich oder 1. Mai zu vermieten **Ackerstraße 1, II.**

Eine Stube zu vermieten **H. Brandenstraße 19.**

St., R., R., u. St. 1. Mai zu beziehen **Giebichenstein, Weitenstraße 33.**

Eine Mitbewohnerin gesucht **H. Ulrichstraße 33, II.**

Ein Mitbewohner zu e. möbl. Zimmer gesucht **gr. Sandberg 14, pt.**